

Zielgruppe: Betriebsräte

KOFA-Handlungsempfehlungen: Rekrutierung internationaler Fachkräfte



THEMEN: FACHKRÄFTEMANGEL • REKRUTIERUNG • PERSONAL • INTEGRATION • MITBESTIMMUNG
ART DER HILFE: UMSETZUNGSHILFE



KURZBESCHREIBUNG

Die KOFA-Handlungsempfehlung zeigt Betriebsräten auf, wie sie den Prozess der Rekrutierung internationaler Fachkräfte und deren Integration erfolgreich unterstützen können.

Was ist die KOFA-Handlungsempfehlung „Internationale Fachkräfte erfolgreich rekrutieren und integrieren“?

Von der Stellenausschreibung bis hin zur Anstellung, zeigt die KOFA-Handlungsempfehlung schrittweise auf, wie Betriebsräte bei der Rekrutierung und Integration von internationalen Fachkräften unterstützen können. Die KOFA-Handlungsempfehlung hilft Betriebsräten ihren Arbeitgebern konkret neue Möglichkeiten der Personalrekrutierung vorzuschlagen.

Im ersten Kapitel erhalten Betriebsräte einen **Überblick über das Thema Fachkräfterekrutierung**. Anhand von Praxisbeispielen wird Betriebsräten aufgezeigt, welche Möglichkeiten ihr Betrieb hat, um ausländische Fachkräfte zu erreichen. Beispielsweise über Praktika, Netzwerke oder über Kooperationen mit Hochschulen.

Kapitel zwei konzentriert sich auf die **Vorteile**, die ein Betrieb hat, wenn er sich dazu entscheidet internationale Arbeitskräfte anzustellen. Die Handlungsempfehlung greift eine Vielzahl

an Vorteilen für Betriebe auf. Eine Auswahl:

- Schnellere Besetzung offener Stellen, da sich der Pool an potenziellen Bewerberinnen und Bewerbern vergrößert
- Steigerung der internationalen und interkulturellen Kompetenz
- Vielfalt bereichert das Team
- Verbesserung der Kundenorientierung
- Verbesserung des Unternehmensimage

Kapitel drei der Handlungsempfehlung beschäftigt sich mit dem Prozess der **Rekrutierung**. Betriebsräte erfahren, welche Anforderungen an eine passende Stellenausschreibung zu stellen sind, welche rechtlichen

Rahmenbedingungen Betriebe beachten müssen und wie der Einstellungsprozess am besten gestaltet werden kann. Die KOFA-Handlungsempfehlung definiert acht Schritte:

1. Anforderungsprofil erarbeiten
2. Unterstützungsangebote definieren
3. Rechtliche Rahmenbedingungen klären
4. Land für die Personalsuche wählen
5. Stellenausschreibung erstellen
6. Stellenausschreibung veröffentlichen
7. Bewerbungs- und Einstellungsverfahren gestalten



PDF-Download der KOFA Handlungsempfehlung *Internationale Fachkräfte erfolgreich rekrutieren und integrieren* © KOFA

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Zielgruppe: Betriebsräte

KOFA-Handlungsempfehlungen: Rekrutierung internationaler Fachkräfte



THEMEN FACHKRÄFTEMANGEL • REKRUTIERUNG • PERSONAL • INTEGRATION • MITBESTIMMUNG
ART DER HILFE: UMSETZUNGSHILFE

8. Integration in den Betrieb

Zu jedem der acht Schritte finden Betriebsräte Tipps, Praxisbeispiele, weiterführendes Material und Leitfragen. Die Schritte eins bis sieben werden anschließend in einer Checkliste aufgegriffen, die Betriebsräten hilft den Rekrutierungsprozess zu begleiten. Zum Schritt acht enthält die KOFA-Handlungsempfehlung eine eigene Checkliste und verleiht damit dem Aspekt der betrieblichen Integration einen besonderen Wert.

In Kapitel vier finden Betriebsräte Anlaufstellen und weitere Unterstützungsangebote.

Welchen Mehrwert hat die KOFA-Handlungsempfehlung für Betriebsräte?

Laut Betriebsverfassungsgesetz gehört es zu den allgemeinen Aufgaben des Betriebsrates die Integration ausländischer Beschäftigter im Betrieb zu fördern und Rassismus entgegenzuwirken (§ 80 BetrVG). Die beiden Checklisten können den Betriebsrat dabei unterstützen den Prozess der Anwerbung ausländischer Arbeitskräfte zu strukturieren. Die KOFA-Handlungsempfehlung legt außerdem ein großes Augenmerk



PDF-Download der KOFA Handlungsempfehlung Internationale Fachkräfte erfolgreich rekrutieren und integrieren © KOFA

auf die Beteiligung der Belegschaft während der Zeit der Rekrutierung und Integration, um möglichen Ängsten und Vorurteilen entgegenzuwirken.

Der Arbeitgeber hat den Betriebsrat über geplante personelle Maßnahmen rechtzeitig und umfassend zu informieren (§92 BetrVG). Dies gilt auch hinsichtlich personeller Einzelmaßnahmen. Der Betriebsrat kann die Zustimmung zur Einstellung verweigern, falls den bereits beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern dadurch ein Nachteil entsteht (§99.2.3 BetrVG).

Grundsätzlich haben Betriebsräte zu prüfen, ob eine Erweiterung oder der Abschluss einer Betriebsvereinbarung zu Auswahlrichtlinien (§95 BetrVG) erforderlich ist.

Mit Hilfe der KOFA-Handlungsempfehlung können sich Betriebsräte aktiv in den Prozess der Rekrutierung internationaler Fachkräfte einbringen. Sie können die Tipps nutzen, um Vorschläge zu machen, wie die Integration im Betrieb gelingen kann.

Wie können Betriebsräte die KOFA-Handlungsempfehlung nutzen?

Die KOFA-Handlungsempfehlung ist 25 Seiten lang und kann heruntergeladen werden. Betriebsrat und Führungskraft können die beiden Checklisten gemeinsam erarbeiten und während des gesamten Prozesses nutzen. Gemeinsam können sie außerdem überlegen, welche der Vorschläge und Umsetzungstipps für ihren Betrieb umsetzbar sind. Für



ZUGANG

Die KOFA-Handlungsempfehlung steht online zur Verfügung:



Zielgruppe: Betriebsräte

KOFA-Handlungsempfehlungen: Rekrutierung internationaler Fachkräfte

THEMEN FACHKRÄFTEMANGEL • REKRUTIERUNG • PERSONAL • INTEGRATION • MITBESTIMMUNG
ART DER HILFE: UMSETZUNGSHILFE

Fragen sind Ansprechpartner genannt, an die sich Betriebsräte wenden können.

Wer hat die KOFA-Handlungsempfehlung erarbeitet?

Die Handlungsempfehlung wurde vom KOFA – Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung erarbeitet und vom Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V. herausgegeben. Das KOFA wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert.